

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0553/2008/3.3	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Schulwegsicherung; Verbesserung / Führung des Radverkehrs von der Gewerbestraße zum Schulzentrum Wildbahn im Bereich der Querung der Verkehrswege.		
<u>Beratungsfolge:</u> 12.06.2008 Bau- und Umweltausschuss 19.06.2008 Verwaltungsausschuss		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> de Vries,J., 3.3		<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Schulwegsicherungsmaßnahme (Verbesserung der Anbindung und Querung des Fuß- und Radweges gem. Planungsvariante 4) vor dem Schulzentrum Wildbahn zu.
- 2) Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	Betrag: <u>40.000,00</u> €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2008 zur Verfügung	Ja ☒ Nein ☐	Haushaltsstelle: <u>6350.95000</u> (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐ Nein ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☐
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☒
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☐

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Schulwegsicherung an der Wildbahn

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Der gesamte Radverkehr (vornehmlich Schülerverkehr) aus östlicher Richtung zum Schulzentrum Wildbahn wird im Zuge der Gewerbestraße und der Straße An der Wildbahn auf einem relativ schmalen, südseitig straßenparallel verlaufenden kombinierten Geh-/Radweg mit Zweirichtungsverkehr geführt. Die Radverkehrsanlage endet vor der Querung zum Bereich des Schulzentrums.

Es existiert weder eine ausreichend bemessene Aufstellfläche für den Radverkehr, noch eine direkte Anbindung an die Weiterführung des Geh- und Radweges im Bereich des Parkplatzes, der etwa 10 Meter versetzt liegt. Die Querung liegt im Bereich einer Doppelkurve und ist unübersichtlich. Im Querungsbereich befinden sich eine Parkplatzzufahrt und die Busausfahrten. Die Verkehrsbelastung liegt im östlichen Bereich der Straße bei ca. 1.100 Kfz/24 h und im westlichen Bereich bei ca. 600 Kfz/24 h.

Die bestehende Situation wird sowohl durch die Schulleitung und den Schulleiternrat, als auch durch die Verkehrskommission, bestehend aus Vertretern des Landkreises, der Polizei und der Stadt Norden, als dringend verbesserungswürdig eingestuft.

In Zusammenarbeit mit der Planungsgemeinschaft Theine, Hannover, wurden verschiedene Varianten zur sicheren Führung des von der Gewerbestraße kommenden Schülerradverkehrs zum Schulzentrum erarbeitet. Alle Varianten wurden mit der Schulleitung und der Verkehrskommission ausführlich besprochen. **Die Variante 4 wurde dabei von allen Beteiligten als die für den Schülerverkehr sicherste Lösung eingestuft, so dass diese Lösung zur Ausführung gelangen sollte.**

Variante 4 sieht eine vorfahrtberechtigte Führung des Radverkehrs über die Straße An der Wildbahn vor, was durch die eingeplante Beschilderung deutlich geregelt wird. Der Querungsbereich befindet sich etwas abgesetzt von der Einmündung und soll zusätzlich durch eine erhöhte Pflasterung besonders gekennzeichnet werden, wodurch der wartepflichtige Verkehr auf der Straße zu einer langsamen Fahrweise und erhöhter Aufmerksamkeit gezwungen wird. Ergänzend ist ein Umbau eingeplant, der eine direkte Ausfahrt der Busse und sonstigen Verkehre vom Schulgelände in Richtung Osten (Gewerbestraße) vorsieht. Durch die veränderte Führung des Busverkehrs entfallen die beiden konfliktträchtigen Querungsbereiche im Bereich der derzeitigen Busausfahrt, so dass auch hier ein erhebliches Gefährdungspotenzial abgebaut würde.

Die Kosten der vorgesehenen Maßnahmen betragen 40.000,00 Euro und stehen bei der Haushaltsstelle 6350.95000 „Verkehrsberuhigung/Schulwegsicherung“ zur Verfügung.

Anlagen:

Planungsvarianten 1-6
PGT – Planungsgemeinschaft Dr.-Ing. Walter Theine